

„Meine liebe Tochter, grüße tausend- und tausendmal Meine Mutter“

Bete mit Mir, Meine Tochter, den schönsten und Marias angenehmsten Gruß: «Ave Maria!» - «Gegrüßt seist Du, Maria!»

Denke mit wieviel Freude Ich dieses Wort aussprach und es jetzt noch ausspreche. Mit wieviel Liebe es Mein Ewiger Vater aussprach, als Seine unvergleichliche Tochter in den Himmel kam, mit Seele und Körper, um gekrönt zu werden.

Es ist nicht möglich, dir zu sagen, welche Liebesehe der Heilige Geist Seiner vielgeliebten und reinsten Braut angeboten hat, als Er Sie mit dem zartesten Gruß grüßte: «Ave Maria!» Nachdem der Erzengel Gabriel sich damit auf die würdigste Art an Sie gewandt hatte, hat sich dieser Gruß auf der Erde und im Himmel verbreitet und um die Wette wiederholen die Engel und die Menschen: Ave, Ave Maria!

Wiederhole auch du oft diese schöne Anrufung: Ave Maria, bitte für uns! Sie ist mächtig und wirksam, Ich versichere es dir, denn es erweckt in der dreimal seligen Jungfrau die köstlichen Gefühle, die in Ihr die Dreifaltigkeit unaufhörlich erneuert, indem Sie Sie grüßt: Tochter, Mutter, Braut.

Meine liebe Tochter, grüße tausend- und tausendmal Meine Mutter so, bis zu dem Tag, an dem Sie dir entgegenkommen wird und mit Güte und Liebe deinen Namen sagen wird, begleitet mit jenem Ave, das du so oft gesagt hast auf der Erde. Sie wird dich dem Throne der Heiligsten Dreifaltigkeit vorstellen, um verherrlicht zu werden.

+++

Quelle: Aus Heft 13, „Botschaften des Barmherzigen Jesus“

Titel des Heftes:

**„Ich habe ein Wunder gewirkt grösser als die Schöpfung
und die Auferstehung der Toten: die Hl. Eucharistie.“**

Pro Manuscripto privatim
Aus dem Italienischen übersetzt durch
FIDELITAS
8205 Schaffhausen (Schweiz)
Postfach 100
1986

Zuschriften von Priestern:

Pfr. Alexis T., Kamerun.

- Mit einem Herzen voll Freude und Gnaden danke ich Ihnen, mich bekannt gemacht zu haben mit den beiden Büchern «Gedanken und Überlegungen», die für mich eine Gehstütze sind auf dem steilen Abhang, den ich zu ersteigen angenommen habe, und den ich ersteigen werde, wenn der Herr es will.»

Pater Christian C, Monte-Carlo.

- «Diese Botschaften kommen uns vor wie ein Echo des Hl. Geistes in den Tiefen einer einfachen Seele, die ganz dem Gebete hingegeben ist. Übrigens hört der Hl. Geist nicht auf zu handeln und zu sprechen, selbst im Herzen Seiner Kirche, in dieser Zeit der ernsten und einmaligen Krise, wo die Kirche bedroht und wo der Frieden der Nationen in großer Gefahr ist. Aber Er bedient sich einfacher, zumal unwissender, aber immer demütiger, die Reinheit liebender Seelen.»

Pfr. Jacques V., Paris.

- «Ich lese die Carmela eingegebenen <Gedanken und Überlegungen> immer mit Entzücken.»

... Die Stunde ist gekommen, wo sich alle Netze des Widerstandes in ihrer Aktion koordinieren müssen unter dem Zeichen der «Barmherzigen Liebe des Barmherzigen Jesus und unserer lieben Frau von der Barmherzigkeit.»

Pater R., Tome (Chile).

- « ... Eine Pfarrangehörige ist vom Werk Mamma Carmelas begeistert nach Chile zurückgekommen und ist ihr glühender Apostel geworden. In der Radiosendung <Die Zuhörer der Jungfrau> liest sie die in den <Gedanken und Überlegungen> enthaltenen Botschaften... was eine große Zahl der Zuhörer stärkt.»

Pfr. P.B., Saint-Die.

- « .. Ich war in enger Verbindung mit Mamma Carmela, und jedes Mal, wo sich die Gelegenheit bot, habe ich mich dafür verwendet, die Lesung ihrer Botschaften zu empfehlen.»